

Vom Automobilclub zur Verfügung gestellt



Die 3b der Trostberger Grundschule nutzt das vom Automobilclub zur Verfügung gestellte Fahrrad eifrig. In den Pausen bekommen die unsicheren Radler „Nachhilfe“ von ihren Klassenkameraden. – Foto: red

Trostberg. Weil beim ADAC Südbayern der Fundus an Kinderfahrrädern geräumt wurde, kam der Automobilclub Trostberg zufällig zu einem gut erhaltenen Kinderfahrrad. Zweiter Vorsitzender Robert Steinert holte es nach Trostberg, und Renate Berndlmaier vermittelte als ehemalige Schulsekretärin der Grundschule das Rad an die Klasse 3 b mit Lehrerin Astrid Reuß.

Wie die Fahrradturniere des Automobilclubs immer wieder zeigen, können in fast jeder Klasse der Unter- und Mittelstufe etliche Kinder kaum oder sehr unsicher Fahrrad fahren. In der 3b ist das Miteinander der Schüler so gut, dass die unsicheren Fahrradfahrer in der Pause auf dem Schulhof Hilfestellung und Tipps von ihren Radl-erfahrenen Mitschülern bekommen. Zudem wird das Fahrrad von den Kindern top gepflegt. Wenn im nächsten Schuljahr die Fahrradprüfung ansteht, so hofft man beim Automobilclub, wird in der Klasse einiges an Fahrkönnen und Wissen vorhanden sein. Überrascht war der Vorsitzende des Automobilclubs, Michael Freutsmiedl, über einen sehr lieben Brief, den die Mädchen und Buben der 3b verfasst hatten. Natürlich ließ sich der Club nicht lumpen und versüßte den Start der Kinder in die Sommerferien zum Dank mit Gummibären. „So stellt man sich eine Schulklasse vor“, freut sich Freutsmiedl. – red